

Erstmals in diesem Jahr:

DOAG 2012

Development

Bonn | 14. Juni 2012

**„Software-Entwicklung auf Basis von Oracle Tools
und Technologien – Wohin geht die Reise?“**

Veranstaltungs-Schwerpunkte

- PL/SQL und APEX
- Java und Open Source
- Forms, Reports, ADF, BI-Publisher
- BPM und Softwarearchitektur



development.doag.org



Sponsoren



Kooperationspartner



Die Konditionen

Das Konferenzticket bietet folgende Leistungen:

- Keynote
- Alle Fachvorträge
- Konferenzunterlagen
- Pausengetränke und Mittagessen
- Zutritt zur Ausstellung



	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Frühbuchertarif	200	300
Standardtarif	250	350

Die DOAG 2012 Development

Erstmals veranstaltet die DOAG eine Konferenz exklusiv für Software-Entwickler!

Am 14. Juni 2012 verwandelt sich das Maritim Hotel Bonn zum Brennpunkt der Development-Szene im Oracle-Umfeld. Tauchen Sie tief in die Software-Entwicklung mittels Tools und Technologien aus dem Hause Oracle ein!

Die rasante Entwicklung der Technik stellt IT-Professionals immer wieder vor neue Herausforderungen: IT-Infrastrukturen bestehen mehr denn je aus einem komplexen Mix, der die Integration heterogener Software-Komponenten erfordert. Zwar werden Programmiersprachen mächtiger, aber dafür auch komplexer. Die altbewährten Entwicklungswerkzeuge werden langsam durch neue Produktlinien ersetzt.

APEX, ADF, pure Java oder doch noch eine Weile bei Forms bleiben? Wohin entwickelt sich die Oracle-Development-Landschaft? Für viele IT-Verantwortliche gilt es, eine Antwort auf diese Fragen zu finden. Die DOAG 2012 Development Konferenz bietet bestmögliche Orientierungshilfen und Entscheidungsgrundlagen. Entwickler, Software-Architekten und Projektleiter erhalten eine Fülle an wertvollen Informationen rund um Technologien und Tools sowie wichtige Trendausblicke.

Networking steht im Vordergrund

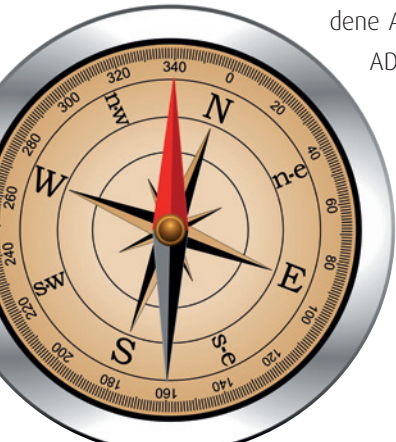
Lebendig, praxisbezogen und in einem Ambiente, das den professionellen Austausch besonders fördert: Die begleitende Ausstellung und die Möglichkeit zum Networking mit Vertretern von Anwenderunternehmen, Dienstleistern und Oracle runden das Programm ab. Namhafte Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen rund um Development-Themen. Knüpfen Sie wertvolle Geschäftskontakte: Hier bietet sich die beste Gelegenheit für das Networking mit Oracle-Anwendern und -Partnern.

Die Vorträge

Mehr und mehr Kunden verlassen Oracle Forms und wenden sich technologischen Alternativen zu. Insbesondere Oracle APEX ist eine interessante Option, da bereits vorhandene Oracle Kenntnisse (PL/SQL) ein starkes Fundament liefern und es somit einen deutlich sanfteren Übergang darstellt als ein kompletter Wechsel in die Java Welt. Die neuesten Neuigkeiten aus dem Oracle APEX 4.2 Entwicklungslabor bietet der **Stream PL/SQL und APEX**. Nutzen Sie die Gelegenheit alles über die neuen Features der kommenden Version direkt von einem APEX-Entwickler zu erfahren! Ein weiterer Schwerpunkt ist die Applikationsentwicklung für mobile Geräte. Erfahren Sie, wie Sie in 10 Schritten zur mobilen Applikation in APEX gelangen.

Verschaffen Sie sich im **Stream Java und Open Source** einen Überblick über den Status der Java EE 6 Server und deren markanten Eigenschaften und lassen Sie sich in die neue Java Enterprise Edition 7 einführen. Diese nimmt Sie mit in die Wolken und macht Java EE ready für PaaS. Im Rahmen der Konferenz werden die Schwächen von Web-Frameworks kritisch herausgestellt und alternativen Technologien wie Java FX gegenübergestellt. Entdecken Sie außerdem Do's and Don'ts bei der Forms2Java-Migration.

Aktuellste Informationen zu den Entwickler-Werkzeugen bietet der **Stream Forms, Reports, ADF und BI-Publisher**. Mit ADF und JDeveloper stellt Oracle eine attraktive Plattform für Forms Migrationsprojekte. Profitieren Sie von der Vorschau zu den neuen Features des Oracle JDeveloper 12c und erleben Sie verschiedene Architektur-Varianten zur Integration von PL/SQL in Oracle ADF-Applikationen. Der Stream beleuchtet den Weg, Oracle Reports auf den Oracle BI-Publisher zu migrieren und zeigt Strategien zur Optimierung von SQL-Queries. Es ist immer wieder spannend zu sehen, wie kleine Änderungen große Performance-Unterschiede ausmachen.



Wachsende Datenmengen und neue Internet-Anwendungen stellen neue Anforderungen an die Speicherung und Auswertung großer unstrukturierter Daten. Im **Stream BPM und Softwarearchitektur** werden NoSQL-Ansätze gegenübergestellt und Einsatzgebiete für dessen Produkte gezeigt. Betrachtet werden darüber hinaus das Prozessmonitoring mit Oracle BAM in ADF Anwendungen sowie die Geschäftsprozessimplementierung mit BPMN, ADF und WebCenter. Wo und wann wird der Oracle Service Bus (OSB) sinnvoll verwendet? Entwicklung von Services mit SOA Suite 11g oder JEE? Holen Sie sich die Antworten auf diese spannenden Fragen.

Die Keynote

Software-Entwicklung auf Basis von Oracle Tools und Technologien

– Wohin geht die Reise?

Daniel Liebhart, Dozent an der Hochschule für Technik, Zürich

Der umfangreiche Produktstack von Oracle bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Software zu entwickeln, Suiten und Produkte anzupassen und zu erweitern. PL/SQL, Java, Forms und BPEL/BPMN sind nur die sichtbarsten Vertreter dieser Möglichkeiten. Die Frage ist: Was wird in Zukunft erforderlich sein, um Software aus dem Oracle Produktstack zu unterstützen.

Der Speaker

Daniel Liebhart verfügt über 30 Jahre Erfahrung in der IT und über 10 Jahre Erfahrung im Management von IT-Abteilungen, IT-Dienstleistungen und Produktentwicklung. Er ist Dozent für Informatik an der Hochschule für Technik in Zürich und Autor mehrerer Fachbücher.



09:00	Begrüßung Stefan Kinnen (DOAG e.V.)	
09:15	Software-Entwicklung auf Basis von Oracle Tools und Daniel Liebhart (Dozent für Software Architektur, Information Management, Software Engineering)	
10:00	Kaffee	
	PL/SQL und APEX	Java und Open Source
10:30	AQS - Prototyp einer voll dynamisierten APEX-Entwicklung Prof. Friedhelm Meier, Ruhr-Universität Bochum	Von Forms auf Java mit XDEV 3 Markus Stiegler, XDEV Software Corp.
11:15	Tabular Forms de luxe mit APEX Collections Andreas Wismann, WHEN OTHERS	Entwicklung mit JavaFX Wolfgang Weigend, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
12:00	Die neuesten Neuigkeiten aus dem Oracle APEX 4.2 Entwicklungslabor Patrick Wolf, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG	Java EE 7 – Entwickeln für die Wolken Markus Eisele
12:45	Mittagessen	
13:45	Von Oracle Reports zu Jasper Reports Dietmar Aust, Opal-Consulting	Grails – die Suche ist vorbei Stefan Glase, OPITZ CONSULTING GmbH
14:30	Koordination innerhalb großer APEX Projekte Oliver Lemm, MT AG	Aus Alt mach Neu: Do's and Don'ts bei der Forms2Java-Migration Björn Christoph Fischer, T&P GmbH
15:15	Kaffee	
15:45	Dynamisches Anzeigen von Informationen mit jQueryUI Dialogs und Tabs Dr. Gudrun Pabst, Trivadis GmbH	Status Quo der neuen OpenSource Java EE 6 Server N.N., MATERNA GmbH
16:30	10 Schritte zum mobilen Konferenzplaner – in APEX Peter Raganitsch, click-click IT Solutions e.U.	Der Tiger im Tank: PL/SQL-Logik in Java-Anwendungen optimal nutzen Thomas Haskes, T&P GmbH
17:15	Wrap Up in der Ausstellung	
17:45	Ende der Veranstaltung	

Technologien - Wohin geht die Reise?

& Management und Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Technik, Zürich)

Forms, Reports, ADF, BI-Publisher	BPM und Softwarearchitektur
Oracle JDeveloper 12c New Features – Sneak Preview Frank Nimphius, Oracle Corporation	Wo und wann soll ich den Oracle Service Bus (OSB) verwenden? Guido Schmutz, Trivadis GmbH
Oracle ADF – bestehende PL/SQL-Logik ersetzen oder wiederverwenden? Dr. Jürgen Menge, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG	„In Memory and NoSQL Big Data“ Marie Ann Neimat, Oracle Corporation
Stabilität und Performance mit Forms 11gR2 Jan-Peter Timmermann, Pitss GmbH	Geschäftsprozessimplementierung mit BPMN, ADF und WebCenter Dr. Michael Gebhart, PROMATIS software GmbH
Speed up your Query – Strategien zur Optimierung von SQL-Queries Ulrike Brenner, click-click IT Solutions e.U.	Entwicklung von Services mit SOA Suite 11g vs. JEE Markus Lohn, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
Effizientes Deployment durch Ad-Hoc-Abgleich von Ist und Soll Gero Knapstein, OPITZ CONSULTING GmbH	NoSQL im BigData-Land: Zwischen Analog-Istan und Dig-Italien Frank Pientka, MATERNA GmbH
Anwendungsmigration – Besser ein Blick auf's Kleingedruckte Stephan La Rocca, Team GmbH	Write secure code, don't write security code Dr. Steffo Weber, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
WebGIS mit Oracle Technologie Stefan Winkelmann, GDV Gesellschaft für geografische Datenverarbeitung mbH	Prozessmonitoring mit Oracle BAM in ADF Anwendungen Gert Schüßler, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

2012.doag.org

Stream Development auf der DOAG 2012

Neuerungen
Erfahrungsberichte
Best-Practices

Development

- JDeveloper, ADF, BI-Publisher
- Forms, Reports
- Apex
- DB-Programmierung
- Third-Party Produkte

BPM

- Unbekannte Features der BPM Suite
- Modellierung
- Implementierung
- Ausführung & Monitoring von Prozessen
- Social BPM
- Mobile BPM

Java

- Oracle-Produkte für Java
- Spezifikationen
- Open-Source-Projekte und Frameworks für Java
- RAD und RIA Development auf der Java Plattform
- Java Virtual Machines
- Mechanismen zur Persistierung, Verteilung & Replizierung von Daten

Ihre Erfahrung ist gefragt – reichen Sie einen Vortrag ein!

Kontakt

Deutsche ORACLE-Anwendergruppe e.V.
Tempelhofer Weg 64
12347 Berlin

Telefon: 0700 11 36 24 38

Mail: office@doag.org

<http://development.doag.org>

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Bonn
Godesberger Allee
53175 Bonn

